ENERGIE.VORBILD.GEMEINDE

Ardagger ist Energie. Vorbild.Gemeinde

Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir beim NÖ Gemeindetag 2021 ausgezeichnet! Danken möchte ich unserem Energiebeauftragten EGR Matthias Freynhofer für die mustergültige Erstellung des Energieberichts, sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

Ihr Bürgermeister
DI Johannes Pressl

Energieeffizienz im Fokus

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden". Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde Ardagger als eine von 130 Gemeinden als Energie.Vorbild. Gemeinde ausgezeichnet. Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

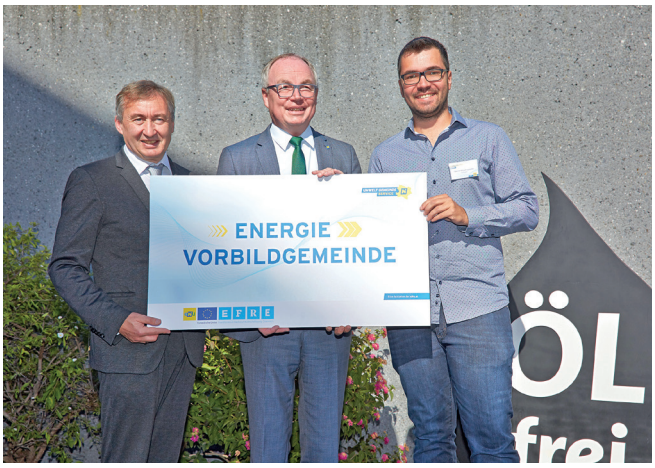
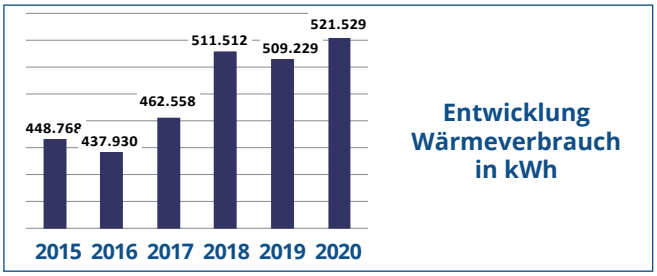


Foto: LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (Mitte), eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger (links) gratulieren EGR Matthias Freynhofer (rechts) zur Auszeichnung als Energie. Vorbild.Gemeinde. © A1-fotografie-c.hinterndorfer

Energiebuchhaltung im öffentlichen Bereich bringt Vorteile

Der Energiebericht 2020 wurde erstellt: Es wurden für 24 öffentliche Objekte (Gemeindeamt, Kindergärten, Volksschulen, Mittelschule, FF-Häuser, Musikheime) und 22 Anlagen (Straßenbeleuchtung, Kläranlage, Pump- & Trinkwasseranlagen) die Energieverbrauchsdaten abgelesen. Der Energieverbrauch befindet sich im zufriedenstellenden Bereich. Die beiden Grafiken zeigen den Strom- & Wärmeverbrauch pro Jahr. Der Stromverbrauch ist in den letzten 3 Jahren ist trotz steigender Einwohnerzahlen und Erweiterung der Straßenbeleuchtung gleich geblieben. Der Wärmeverbrauch unterliegt typischen Schwankungen aufgrund der unterschiedlichen Witterungsbedingungen im Laufe des Jahres.

Durch gemeindeeigene Photovoltaikanlagen konnten 268.582 kWh an Strom erzeugt werden. Das entspricht ca. 48 % des Stromverbrauchs. Um diesen Anteil in Zukunft zu erhöhen, wurden weitere Photvoltaik-Anlagen auf Gemeindeobjekten errichtet: Die neue 58,48 kWp PV-Anlage am Dach der Sporthalle der Mittelschule sowie eine 25,16 kWp PV-Anlage auf dem Wasserhaus.



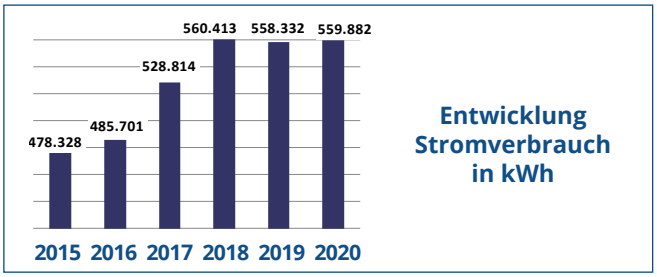


Foto: 58,48 kWp-Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle der Mittelschule Ardagger. © zVg